

Projekt „Sparflamme“

Informationsblatt Fragebogen zum Energieverbrauch

Das Projekt „Sparflamme“ läuft in folgenden Schritten ab:

- 1. Verbrauchserfassung in der Kirchengemeinde/ Einrichtung:**
 - Benennen von Ansprechpartner/innen für das Projekt
 - Erfassung der Verbrauchsdaten- und Kosten mittels eines Fragebogens für jedes Gebäude: Wie viel Geld gibt die Gemeinde für Strom und Wärme aus?
 - Zusammenstellung von für die Energieberatung benötigten Unterlagen
- 2. Energieberatung**
 - Begehung der am Projekt teilnehmenden Gebäude unter energetischen Gesichtspunkten mit einem Energieberater
 - Erkennen der Einsparpotentiale und Dokumentation
 - Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges (kurz-/ mittel- und langfristige Vorhaben, Amortisationszeiten)
- 3. Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Optimierung**
 - kostenneutrale Maßnahmen/ Änderung des Verbrauchsverhaltens
 - investive Maßnahmen
- 4. Verlaufskontrolle/ Auswertung**
 - Regelmäßige Kontrolle der Verbrauchsdaten
 - Umsetzung und Protokollierung der vereinbarten Maßnahmen
 - erste Auswertung nach einem Jahr anhand der Verbrauchsdaten
 - Vermittlung in die Kirchengemeinde hinein, z.B. regelmäßiger Bericht im Kirchengemeinderat

Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt „Sparflamme“:

sind das Benennen von Ansprechpartnern in der Kirchengemeinde, die Erfassung der Verbrauchsdaten mittels des beiliegenden Fragebogens, die Bereitstellung von Unterlagen und die Bereitschaft, sich für mindestens 1 Jahr zu beteiligen.

Pro Kirchengemeinde können höchstens 2 Gebäude am Projekt teilnehmen. Die Kirchengemeinde erhält einen Zuschuss von 50% der anfallenden Kosten für die Energieberatung aus dem landeskirchlichen Fond. Zusätzlich können im Rahmen des Projektes Fördermittel des Bundeswirtschaftsministeriums beantragt werden.

Wichtig:

Für die energetische Beurteilung Ihrer Gebäude bilden verbrauchs- und gebäudebezogene Angaben eine wichtige Voraussetzung. Je aktueller und ausführlicher die zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen sind, um so zutreffender ist das Ergebnis!

Einige der im Fragebogen erfragten Daten und Unterlagen sind vielleicht nicht in der Kirchengemeinde vorhanden, können aber bei der zuständigen Kirchenkreisverwaltung in der Bauabteilung erfragt werden.

Wenn Sie mit der Zusammenstellung der Verbrauchsdaten und weiterer Unterlagen fertig sind, senden Sie diese bitte an u.g. Adresse. Ein von uns vermitteltener Energieberater nimmt dann mit Ihnen Kontakt wegen eines Termins zur Gebäudebegehung auf.

Bei Problemen mit dem Ausfüllen des Fragebogens wenden Sie sich bitte an:

Begleitgruppe Energieberatung, Anne Lange, Evangelische Akademie M-V, Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock, Tel.: 0381-2522433, aenne.lange@ev-akademie-mv.de